



24.02.2020

Gensow
25.2.2020
Rau**Antrag zum Umweltausschuss am 11.03.2020****Umsetzung des FFH Managementplans**Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Unteren Naturschutzbehörde bzw. dem LLUR Kontakt aufzunehmen, um sich a) über den Stand bzw. die Planung der Umsetzung wichtiger Maßnahmen aus dem FFH Managementplan zu informieren, b) Zuständigkeiten zu klären bzw. zu vereinbaren (inkl. Zeitplanung) und c) auf die zügige Umsetzung dieser Maßnahmen einwirken. Anschließend soll dem Umweltausschuss über die Ergebnisse berichtet werden.

Begründung:

Das „Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal“ ist ein über 300 ha großes Natur- und Grabungsschutzgebiet, welches durch eine einzigartige Kombination aus archäologischen, geologischen und ökologischen Besonderheiten gekennzeichnet ist. Aufgrund dieser Besonderheiten handelt es sich um ein Flora-Fauna-Habitat (FFH) und Natura 2000 Gebiet.

Zum Schutz des Gebietes wurde ein weitreichender FFH Managementplan ausgearbeitet, der eine Vielzahl von Maßnahmen, u.a. zum Erhalt und zur Verbesserung der ökologischen Situation, vorsieht. Einige Beispiele sollen dies verdeutlichen:

- Maßnahme 8: Installierung von festen Leitsystemen mit Krötentunneln, um dem Kammmolch eine sichere Querung von Straßen im FFH-Teilgebiet zu ermöglichen.
- Maßnahme 10: Installierung von Leiteinrichtungen, um einen Kontakt zwischen den Kammmolch-Populationen am Schwarzen Moor mit jenen des Dänenteiches bzw. des Höltigbaumes zu gewährleisten.
- Maßnahme 21: Aufnahme des FFH-Teilgebietes "Stellmoor - Ahrensburger Tunneltal" als Bestandteil des FFH-Gebietes "Kammmolchgebiet Höltigbaum / Stellmoor" in das Kammmolch-Monitoringprogramm des Landes Schleswig-Holstein.

Auch wenn das FFH Gebiet überwiegend auf dem Gebiet der Stadt Ahrensburg liegt, ist für die Maßnahmenumsetzung nach § 27 Abs. 2 LNatSchG in Schleswig-Holstein die zuständige untere Naturschutzbehörde zuständig.

Nach dem uns vorliegenden Kenntnisstand sind die o.g. und weitere bedeutende Maßnahmen bisher noch nicht umgesetzt worden. So gibt es z.B. kein systematisches Monitoring des Kammmolchbestandes noch sind wichtige Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt worden.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

Jasper Lauert